



37. interuniversitäres Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

参加者募集のお知らせ

ファストフード、それとも スローライフ? — 忙しい現代生活の別の選択肢 Fastfood oder Slowlife? — Alternativen zur beschleunigten Gesellschaft

私たちの生活は、ここ数十年で劇的に変化しました。家で料理しなくても生きていけるようになったのです！マクドナルドの日本進出やカップヌードルの発売は1971年のことでした。セブンイレブンの1号店は1974年、この頃冷凍食品も浸透し始めました。ファストフード化する食べ物は、サザエさんに見られる「ちやぶ台の団欒」をあっという間に葬り去りました。食べ物の季節感は失われ、原産地はどんどん国際化して、世界各地のものがいつでも口に入るようになりました。食品市場が、そして私たちの味覚そのものが、大きく変わりました。

この変化は私たちの生活そのものを大きく変えました。というよりは、ファストフードは、無駄を省いて合理化する私たちの現代的ライフスタイルの一部に過ぎないのかもしれませんが、それは、自然との接触を極力なくし、いつも時間に迫られながら都会に生きる私たちのライフスタイルの一部です。

皆さんの多くは、そうした都会的なライフスタイルの中に生まれてきました。しかし、そうではない生活も、決して消滅してはいません。むしろ、ファストフード的なライフスタイルに満足できず、昔ながらの生活に改めて価値を見出して Alternativ (別の選択肢) を求める人は、今後も確実に存在し続けることでしょう。そうした別の選択肢のことを、ここでは「スローライフ」と呼んでおきましょう。エコロジーは、その運動もエコ食品も、スローライフの代表的潮流と言えます。それ以外にも実にさまざまなスローライフのあり方があります。ときどき休暇を兼ねて禅寺や修道院に籠もり、リフレッシュしたいという人もいます。せめて子どもには豊かな自然の中で育てて欲しいという人は、「森の幼稚園」という選択肢もありますし、シュタイナー学校もそうした Alternativ の一つです。都会的ライフスタイルを拒否して自分の生活を大切にする人を、ドイツでは以前から Aussteiger と呼んできました。もちろんいろいろな aussteigen の仕方があって、脱原発を求める立場もあれば、映画やゲームなどのファンタジーの世界に Alternativ を求める人もいます。宮崎駿のアニメは魅力的ですが、求めるものが霊やオカルトの世界、ましてや新興宗教やカルトに近づいていくなら、だんだん危なくなっていくと思います。ドイツで一定のブームとなっている Esoterik のお店などは、ナチスに近い民族主義的思考の温床になっているといった批判がなされることも少なくありません。

どんなライフスタイルを選ぶかは私たちの自由です。実際には、さまざまなライフスタイルの要素がネットなどを通じて商品化され、混じり合っているのが現状ですから、どちらがいい、といった二者択一を問えるような問題ではもちろんありません。今回のインターウニ・ゼミナールでは、そうした私たちをとりまくライフスタイルを見直し、時間の感覚の歴史的な変遷を考え、私たちがどんな生活を求めているのか、ドイツ語や日本語で話し合ってみたいと思います。





ゼミでは、小人数グループで、事前に配布されるテキストについてじっくり討論し、その後、議論の内容を全体会で報告してさらに全員で討論します。裏面の「参加資格」にも記したとおり、ある程度のドイツ語力は必要ですが、多少足りないとこがあっても意欲と好奇心さえあれば大丈夫、とも考えています(わからなければ事前に実行委員会にお尋ねください)。議論に際して「何か言いたいことがあってもどう言えばいいのかわからない」、あるいは「ドイツ人の発言がよくわからない」といった場合には、日本語も使って発言や理解を助けあうようにしていきます。自由時間には、山中湖でボート、湖畔でジョギング、サイクリング等のスポーツで思いっきり気晴らしすることができます。ドイツ語力も考え方もさまざまな日本やドイツや韓国からの新たな友人達と、大いに楽しく議論してみましよう。ドイツ語漬けの充実した5日間は待っています。積極的な参加を期待しています！

夏のインターユニは1978年以来毎年夏休みに開かれている合宿ゼミナールです。ドイツの文化・社会に関心を持つ日本人とドイツ語圏の学生・教員たちが、全国のさまざまな大学から集まって(*interuniversitär*)、一つのテーマについて日独の文化を比較・対照しながら(*interkulturell*)、専門の枠を超えて(*interdisziplinär*)、ドイツ語で話し合うゼミナールです。また、参加者が、国籍や文化の違いはもちろん、教師・学生・社会人といった立場の違いや世代差・性差を超えて互いに学びあう(*Inter-Lernen*)という姿勢を大切にしています。現代のさまざまな問題についてドイツ語のテキストも読みながら、ドイツ語母語話者や韓国からのゲストもまじえて、できる限りドイツ語で大いに議論してみましよう！

記

- ・ 日 時： 2015年8月2日(日)～8月6日(木)
 - ・ 場 所： 山中湖畔「レイクサイドイン富士波」
(〒401-0502 山梨県南都留郡山中湖村平野 1910 Tel: 0555-65-8258、<http://lakeside-inn.jp/>)
 - ・ 参加費： 37,000円 (4泊5日の宿泊・食事を含む。交通費は含みません。現地集合となります。)
 - ・ 参加資格： ドイツの文化・社会に関心を持ってドイツ語を勉強している学生・院生、および社会人。
(3年程度以上のドイツ語学習歴があることが望ましい。専攻は問いません。)
 - ・ 募集人数： 25名程度
 - ・ 申込締切： 2015年7月18日(土)
(それ以降はお問い合わせください。それ以前でも募集人員に達し次第、締め切ります。)
 - ・ 申込先： <http://www.interuni.jp/anmeldung> の申込みフォームから
 - ◆ 上記申込みサイトが使えない場合や、申し込みしたのにメール連絡がない場合、またゼミについての質問がある場合等は、実行委員会宛に連絡してください。連絡・問い合わせ先は <http://www.interuni.jp/mail> です。
 - ◆ インターユニについて、ゼミのコンセプトや過去のテーマなど、詳しいことは<http://www.interuni.jp/>をご参照ください。
 - ◆ 今回のインターユニは、筑波大学・ボン大学・高麗大学が共同運営している日独韓共同修士課程 (TEACH プログラム) と共同主催で行います。(<http://trans.hass.tsukuba.ac.jp/ja/teach/>)
- 講 師 (予定)： 足立信彦 (東京大学)、相澤啓一 (筑波大学)、Wieland Eins (DAAD)、林志津江 (北里大学)、木戸啓絵 (岐阜聖徳学園)、Matthias Pfeifer (静岡県立大学)、Stefan Keppler-Tasaki (東京大学)、高橋優 (福島大学)、他
- 主 催： インターユニ実行委員会 (代表：相澤啓一)、日独韓共同修士課程 TEACH プログラム
- 協 力 Goethe-Institut (ドイツ文化センター) Deutscher Akademischer Austauschdienst (ドイツ学術交流会)
Studienstiftung des deutschen Volkes

	Sonntag, 2.8.	Montag, 3.8.	Dienstag, 4.8.	Mittwoch, 5.8.	Donnerstag, 6.8.
8.00		Fr ü h s t ü c k			
9.00		THEMA: I Textarbeit + Diskussion in Gruppen	THEMA: II Studentischer Tag Diskussion in Gruppen	THEMA: III Textarbeit + Diskussion in Gruppen	Evaluation Präsentation der Gruppenarbeit vom 4.8.
12.00	Anreise	Mittagessen+Pause	Freier Nachmittag	Mittagessen+Pause	Nach dem Mittagessen : Abreise
14.00	Einführung	Gruppenarbeit (am Protokoll)		Gruppenarbeit (am Protokoll)	Änderungen Vorbehalten
15.00	Eingangsvorträge Brainstorming				
17.00	Abendessen				Schlussfeier!
19.00	Film+Diskussion	Abendprogramm	Abendprogramm		
21.00	!!!??	Kneipe / Nachtruhe	??!!!		



Einladung zum

37. Interuniversitären Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

mit dem Thema: **Fastfood oder Slowlife?**

— Alternativen zur beschleunigten Gesellschaft

Unser Alltag hat sich in den letzten Jahrzehnten dramatisch verändert. Man kann zum Beispiel sein Leben führen ohne zuhause kochen zu müssen. McDonald's Vormarsch nach Japan oder der erste Verkauf von CUP NOODLES fallen in das Jahr 1971. Der erste 7-Eleven wurde 1974 eröffnet, und etwa ab dieser Zeit begann auch die Verbreitung von Tiefkühlkost. Das vertraute familiäre Beisammensein beim Abendessen wie bei *Sazae-san* ist inzwischen längst verschwunden wie das Gefühl für saisonal erzeugte Lebensmittel; die Produktionsstätten globalisierten sich immer mehr, und auf der ganzen Welt kann man nun an jedem Ort, zu jeder Zeit alles essen. Der Lebensmittelmarkt und unser Geschmack selbst haben sich grundlegend gewandelt.

Und damit auch unser Leben. Doch vielleicht ist Fast Food nichts anderes als Teil unseres modernen Lebensstils, der sich an Rationalisierung und der Reduktion von Überflüssigem orientiert. Es ist ein Teil unseres Lebensstils, bei dem wir den Kontakt mit der Natur möglichst vermeiden, um ein hektisches Leben in der Großstadt zu führen.

Die meisten von euch sind in so einem von der Großstadt geprägten Lebensstil aufgewachsen, nicht wahr? Das heißt aber nicht, dass andere Arten zu leben nicht mehr existieren würden. Im Gegenteil: es gibt auch nach wie vor Menschen, die mit dem Fastfood-Leben unzufrieden sind und stattdessen einen ursprünglicheren Lebensstil als Alternative wiederentdecken. Diesen alternativen Lebensstil möchten wir mit dem Begriff "Slowlife" bezeichnen. Die ökologische Bewegung und Bio-Lebensmittel stehen für diesen Trend zu einem entschleunigten Leben ("Slow Life"), das sich auch in anderen Formen zeigt. Es gibt zum Beispiel Menschen, die in ihrem Urlaub Meditationsübungen machen oder sich für eine Weile in ein Kloster zurückziehen. Andere wollen ihre Kinder inmitten von Natur aufwachsen sehen und lassen sie einen Waldkindergarten besuchen. Auch die Waldorfschulen stellen eine solche Alternative dar. Früher hat man in Deutschland Menschen, die den großstädtischen Lebensstil ablehnten und ihren eigenen Lebensstil pflegten, "Aussteiger" genannt. Es gibt natürlich viele Arten "auszusteigen". Das reicht vom Atomausstieg bis hin zur Flucht in die Phantasiewelt von Filmen oder Computerspielen. Die Zeichentrickfilme von *Miyazaki Hayao* haben zweifellos ihren Reiz, doch wenn man anfängt, sein Heil bei Geistern, der Welt des Okkulten, neuen Religionen oder Sekten zu suchen, dann ist das nicht ohne Risiko. Es gibt nicht wenige Kritiker in Deutschland, die in den zeitweilig populären Esoterikläden Brutstätten für ein der nationalsozialistischen Ideologie nahestehendes Gedankengut sehen.

Es steht jedem frei, seinen eigenen Lebensstil zu wählen. Tatsächlich ist das Internet voll von kommerziellen Angeboten unterschiedlichster Lebensstile und es stellt sich nicht die Frage, welcher der Richtige ist. Auf dem Interuni-Seminar wollen wir uns über diese Vielfalt der Lebensstile und die Veränderung des Zeitgefühls in der Moderne Gedanken machen und auf Deutsch und Japanisch darüber diskutieren, was für eine Art von Leben wir gerne führen wollen.



Im Interuni-Seminar diskutieren wir zunächst anhand vorbereiteter Texte in kleineren Gruppen mit bis zu zehn Teilnehmern und erstellen ein Protokoll. Im anschließenden Plenum diskutieren dann alle Teilnehmer gemeinsam auf Grundlage der Protokolle. Die Tagungssprache ist Deutsch. Allerdings gibt es für Studenten, die sprachliche Schwierigkeiten haben, auch Hilfestellungen auf Japanisch. Wenn mal etwas unbedingt gesagt werden muss, was die Sprachkompetenz überschreitet, kann man auch Japanisch benutzen. Für intellektuell Ermüdete gibt es in der Freizeit hervorragende Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung im und um das Tagungshaus am *Yamanaka-See* (Rudern, Joggen, Radfahren usw.). Es ist also wieder ein in jeder Hinsicht intensives Seminar zu erwarten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf heiße Diskussionen mit neuen Freunden aus Japan, Deutschland und Korea am *Yamanaka-See* im Sommer 2015!

Das 37. Interuni-Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

Termin: von 2. (So) bis 6. (Do) August 2015

Ort: Pension Fujinami Lakeside Inn (レイクサイドイン富士波) am Yamanakako-See

〒401-0502 山梨県南都留郡山中湖村平野 1910 Tel: 0555-65-8258、<http://lakeside-inn.jp/>)

Teilnahmegebühr: 37.000 Yen (wird bei den deutschen Studenten stark ermäßigt. Nähere Auskunft bitte bei den Organisatoren anfordern!)

Teilnehmerzahl: insgesamt ca. 25 Teilnehmer

Anmeldefrist: bis 18. Juli 2015 oder bis zum Erreichen der vorgesehenen Teilnehmerzahl



Das **Anmeldeformular** zum Interuni-Seminar ist zu finden unter: <http://www.interuni.jp/anmeldung-d/>

◆ Bei Fragen oder Anmeldungsschwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee (<http://www.interuni.jp/mail>)

◆ Allgemeine Informationen zum Interuni-Seminar sind zu finden unter: <http://www.interuni.jp/>

Die Themen der bisherigen Sommerseminare unter: <http://www.interuni.jp/Sommersgeschichte.html>

Vorgesehene Lehrkräfte: ADACHI Nobuhiko (Univ. Tokyo), AIZAWA Keiichi (Univ. Tsukuba), Wieland Eins (DAAD), Matthias Pfeifer (Shizuoka Präf.-Uni), HAYASHI Shizue (Kitazato Univ.), Kido Hiroe (Gifu-Shotoku Gakuen), Stefan Keppler-Tasaki (Univ. Tokyo), TAKAHASHI Yu (Univ. Fukushima), u.a.

	Sonntag, 2.8.	Montag, 3.8.	Dienstag, 4.8.	Mittwoch, 5.8.	Donnerstag, 6.8.
8.00		Fr ü h s t ü c k			
9.00		THEMA: I Textarbeit + Diskussion in Gruppen	THEMA: II Studentischer Tag Diskussion in Gruppen	THEMA: III Textarbeit + Diskussion in Gruppen	Evaluation Präsentation der Gruppenarbeit vom 4.8.
12.00	Anreise	Mittagessen+Pause	Freier Nachmittag	Mittagessen+Pause	Nach dem Mittagessen : Abreise <i>Änderungen Vorbehalten</i>
14.00	Einführung	Gruppenarbeit (am Protokoll)		Gruppenarbeit (am Protokoll)	
15.00	Eingangsvorträge Brainstorming			Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion	
17.00	Abendessen				Schlussfeier
19.00	Film+Diskussion	Abendprogramm	Abendprogramm		
21.00	!!!??	Kneipe / Nachtruhe	??!!!		

Das Interuni-Seminar ist ein seit 1978 bestehendes interuniversitäres, interkulturelles und interdisziplinäres Ferienseminar für japanische und deutsche Studenten, Doktoranden, Absolventen und Professoren verschiedener Fächer von verschiedenen Hochschulen. Es wird dort auch versucht, den Geist des „Inter-Lernens“ zu realisieren, indem man über verschiedene Grenzen wie Nation, Kultur, Position (Lehrkräfte/Studenten) oder Geschlecht hinweg frei diskutiert. Daher ist das Sommerseminar der geeignete Ort zur Selbstreflexion und selbstkritischen Standortbestimmung aller Teilnehmer. Im Sommerseminar gibt es keinen Deutschunterricht, sondern es wird vor allem über aktuelle Themen auf Deutsch diskutiert. Auch dieses Jahr wird das Interuni-Seminar vom TEACH-Programm der Universität Tsukuba (Dualdegree-Programm für Masterstudenten der Universität Tsukuba, Bonn und Korea) mitveranstaltet und es werden Gäste aus Korea eingeladen. Das Interuni-Seminar wird somit zum Diskussionsforum der interkulturellen Begegnung für alle Teilnehmer aus Japan, Deutschland und Korea mit der Kommunikationssprache Deutsch. Das 37. Interuni-Sommerseminar wird veranstaltet vom Organisationskomitee des Interuniversitären Sommerseminars (geleitet von Prof. AIZAWA Keiichi) sowie vom TEACH-Programm der Universität Tsukuba unter Mitwirkung vom Goethe-Institut, DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst), sowie von der Studienstiftung des deutschen Volkes. Bei Fragen bitte wenden an: <http://www.interuni.jp/mail>